

XIV. Carl Schappeller und die Raumkraft

*Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben.
An deines Volkes Aufersteh'n,
Laß diesen Glauben dir nicht rauben
Trotz allem, allem, was gescheh'n
Und handeln sollst du stets,
als hinge von dir und deinem Tun allein
Das Schicksal ab der deutschen Dinge,
Und die Verantwortung wär' dein.*

Fichte¹

1. Hiram – Johannes, der Apokalyptiker – Christian Rosenkreutz – Graf Saint Germain

Es gibt zwei Bodhisattvas, die die Kulturentwicklung voranbringen: Rudolf Steiner und Christian Rosenkreutz. Ist Rudolf Steiner der Forscher im Geistigen, so ist Christian Rosenkreutz der Forscher im Geistigen der Materie. Alle wahren alchemistisch-technischen Errungenschaften in unserer Zeit gehen auf Christian Rosenkreutz zurück.

(Rudolf Steiner:²) Von dem Geschlecht des Kain stammen alle ab, die auf der Erde Künste und Wissenschaften ins Leben gerufen haben, zum Beispiel Methusael, der die Schrift, die Tau-Schrift erfunden hat und Tubal-Kain, der die Bearbeitung der Erze und des Eisens lehrte. So entstand in dieser Linie, direkt von dem Elohim abstammend, die Menschheit, die sich in Künsten und Wissenschaften ausbildet.

Aus diesem Geschlecht der Kains ging auch hervor Hiram. Der war der Erbe alles dessen, was innerhalb der verschiedenen Generationen der Kainssöhne an Wissen, Kunst und Technik aufgespeichert worden war. Hiram war der bedeutendste Baukünstler, den man sich denken kann.

Hiram ist Hüter der Geheimnisse des „ehernen Meeres“ und des „heiligen Goldenen Dreiecks“³, der als Christian Rosenkreutz im Mittelalter und als Graf Saint Germain im 18. Jahrhundert auftrat.⁴

¹ Dieses wunderschöne Gedicht steht als Motto in der Arbeit von Dr. Franz Wetzel und Ingenieur L. Gföllner *Dynamische Technik - Wesen und Bedeutung der von Carl Schappeller entdeckten Kraft*, auf die ich mich beziehe.

² GA 93, 4. 11. 1904, S. 59, Ausgabe 1982

³ Wie oft taucht das „Goldene Dreieck“ in den Kornkreisen auf? Oder woanders. Linkes Bild unten: 16. 7. 2005, Waden Hill, nahe Avebury, Wiltshire, GB.

Rechtes Bild: Dreieck, 2007, Google Earth, in China (aus 518m Höhe) W: 33, 44 Nord: 112, 38 – ein mit der Gralkraft („gebündelter“ Lebensäther) in Wüstenboden oder Fels exakt „gebranntes“ Dreieck (vgl. *Gralsmacht I*, XXXVI.12.).

2. Ist Carl Schappeller der Christian Rosenkreutz des 20. Jahrhunderts?

Carl Schappeller kam am 18. 7. 1875 im Armenhaus von Aurolzmünster/ Oberösterreich zur Welt. Über drei Jahrzehnte erforschte er – ich möchte sagen: auf goetheanistische Weise – die Naturkräfte. Im Todesjahr Rudolf Steiners (1925) erwarb der frühpensionierte Postmeister das Schloss Aurolzmünster und führte dort im umfangreichen Maße Experimente durch⁵. Carl Schappeller gilt als der Erfinder der Raumkraft. Er ging am 13. 7. 1947 über die Schwelle des Todes.

Es ist sehr wenig über Carl Schappeller bekannt. Er wurde vielfach verleumdet und als „Scharlatan“ bezeichnet – eben, wie man es immer mit Propheten und Geisteskämpfern macht(e).

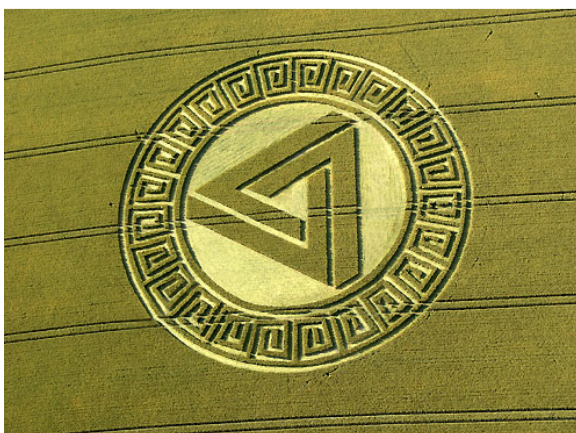
Nachfolgend werde ich Zitate aus der Arbeit *Raumkraft – Ihre Erschließung und Auswertung durch Karl Schappeller* von 1928⁶ anfügen, um ein Bild zu vermitteln, um was es sich dabei handelt.

Im Vorwort der Neuherausgabe heißt es:

*... Diese Schrift befaßt sich mit dem heute fast ganz in Vergessenheit geratenen Werk Karl Schappellers. Dieser einfache Mensch war auserwählt worden, auf dem Wege geistiger Inspiration an den seit 100 Jahren aufgetürmten Denkhindernissen der verstockten und naturfernen Naturwissenschaft angelsächsischer Prägung vorbei seinem deutschen Vaterland und der Menschheit die elementaren Prinzipien der Vril-, Ur- oder Raumkraft bekannt zu machen und ihre technische Anwendung zu demonstrieren.*⁷

Dr. Franz Wetzels und Ingenieur L. Gföllners schreiben in dem Kapitel *Dynamische Technik – Wesen und Bedeutung der von Karl Schappeller entdeckten Kraft* (S. 3⁸):

... Die Leistungen der Technik und Physik des vergangenen Jahrhunderts und der zweieinhalb Jahrzehnte dieses Jahrhunderts sind erstaunlich, aber nicht in allem bewundernswert. Haben sie auch dem Menschen eine Reihe schwerer und menschenunwürdiger körperlicher Arbeiten abgenommen und der Zivilisation ungeahnte



⁴ GA 93, 4. 11. 1904, Ausgabe 1982

⁵ Als Schappeller 1930 kurzzeitig aus finanziellen Gründen das Schloss räumen musste, bekam er von dem ehem. Kaiser Wilhelm II. die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt.

⁶ http://principality-of-sealand.eu/vril/vril_d.html (auf der linken Leiste unter „Raumkraft“ herunterladen)
Sonderausgabe für den Sealand Business Club - Principality of Sealand - Regierungskommission < Vrilia >

⁷ Auch wenn es im nachfolgenden Satz heißt, dass ... *dieser Versuch zunächst gescheitert* sei, so können wir durch die Inhalte meiner Schriften *Gralsmacht* 1-4 wissen, dass dies nicht der Fall ist.

⁸ In der Datei muss man eine Seite dazu zählen.

Entfaltungsmöglichkeiten gegeben, so ermangelten sie doch gerade jenes wichtigen Faktors, ohne den keine wahre Kultur gedeiht, der inneren⁹ Ethik.¹⁰

(S. 4) ... Diese Technik ist nach dem Kriege zum Golem geworden, der die gesamte Kulturmenschheit um so sicherer mit Vernichtung bedroht, je mehr die Erfindungen und Entdeckungen in den physikalischen und chemischen Laboratorien und in den Werkstätten der Ingenieure und Techniker sich überstürzen. Gibt es doch heute kaum eine Erfindung von Bedeutung, die nicht sofort auf ihre Brauchbarkeit für Kriegszwecke, das heißt für die Vernichtung von Menschen, geprüft würde. Es geht denn auch heute die allgemeine Auffassung dahin, daß ein künftiger Krieg möglicherweise die Ausrottung ganzer Völker bedeuten würde.¹¹

(S. 6-8) ... Parlamente und Parteien können unterdrückt, die Presse gedrosselt, der jüdische (richtig: zionistische¹²) Einfluß – vielleicht! – teilweise unterbunden, die Reparationszahlungen¹³ – vielleicht! – verweigert werden; aber noch immer wäre das deutsche Volk in seiner nackten Daseinsgrundlage von außen und von innen bedroht. Keine noch so nationale Organisation kann die Natur unseres Bodens und unserer Umwelt, die uns augenblicklich feindlich gesinnt ist, mit den der Zeit vorhandenen Mitteln ändern.

Das ist die erschütternde Tragik, die wie ein furchtbares Damoklesschwert über dem deutschen Volk hängt und es dauernd mit Vernichtung bedroht.

Wenn dem aber so ist, wie kann dem deutschen Volk noch geholfen werden?

Parteien und Parlament haben versagt; die Wirtschaft als solche ist ebenfalls nicht in der Lage, Gesundung zu bringen, und die vaterländischen Organisationen verfügen weder über genügende Machtmittel, noch über die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen und sittlichen Wiedergeburt des deutschen Volkes.

Es bleibt kein anderer Ausweg: Nur etwas grundlegend Neues kann uns Rettung bringen. Rettung vor den äußeren Feinden und Rettung im Innern.

Wie muß dieses Neue beschaffen sein, damit es wirkliche Rettung bringen kann?

Schon die gewaltige Aufgabe, die zu lösen ist, verlangt eine Hilfe von universalem Ausmaße. Kleine Mittel können nicht mehr helfen, wo der Bestand eines Volkes gefährdet ist.¹⁴

Überdenken wir nochmals die tieferen Ursachen unseres nationalen Elends, dann wird uns klar, daß eine Technik ohne Ethik und eine Wissenschaft ohne Christentum den Zerfall unseres Volkstums vornehmlich verschuldet haben.

Soll daher eine Gesundung von der Wurzel aus erfolgen, dann muß uns eine von hoher Ethik erfüllte Technik und eine durch und durch christliche Wissenschaft gegeben werden.

⁹ Der unterstrichene Text sind Betonungen der Autoren Wetzel/Gföllner, der gesperrte Text sind Betonungen von mir.

¹⁰ Vgl. u.a. *Gralsmacht* 3, XXX.4.

¹¹ Vgl. u.a. IX.8. und *Gralsmacht* 3, XXX.3.

¹² Siehe u.a. *Gralsmacht* 1, XXXV., *Gralsmacht* 3, XXI., XXIII.-XXVI.

¹³ Auf Grund des „Versailler Vertrags“ (siehe *Gralsmacht* 1, XI.)

¹⁴ Die Autoren Wetzel/Gföllner berücksichtigen nicht die Anthroposophie und die Aussagen Rudolf Steiners vom bevorstehenden „Tod des Deutschtums“ (Siehe *Gralsmacht* 1, XI.2., *Gralsmacht* 2, XVII.13.)

Hier aber setzt die Entdeckung Schappellers ein. Er geht vollkommen neue Wege. Ein mehr als 30jähriges Studium der Natur, unbeeinflusst von aller Schulwissenschaft, und eine ganz ungewöhnliche Erkenntniskraft ließen ihn tiefer als wohl je einen Menschen vor ihm in das Wesen der Materie und der Energie eindringen (siehe 1.). Was die modernste Atomphysik und Elektrochemie allmählich in Teilergebnissen gefaßt hat, war Schappeller schon vor mehr als zehn Jahren geläufig.

In Hunderten von Experimenten erprobte er seine durch Studium gewonnenen Erkenntnisse auf ihre praktische Verwendbarkeit und so fand er in der Tat die Grundlage einer völlig neuen Technik, deren Wesensmerkmal die Erkenntnis der dynamischen Einheit der Welt ist.

Es ist damit die Technik aus der Mechanik in die Dynamik übergeführt worden. Dies aber bedeutet, wie noch darzustellen sein wird, die gewaltigste und folgenschwerste Umwälzung auf allen Gebieten, welche die Menschheit je erlebte.

Denn die Beherrschung der Dynamik befreit den Menschen aus der Botmäßigkeit der Materie; ja, sie macht die gesamte Materie und alle ihr innewohnenden Energien ihm restlos Untertan. Der oft verzweifelte Kampf, den der Mensch von heute trotz aller erstaunlichen Ingenieurkunst mit den widerspenstigen Naturkräften zu führen gezwungen ist, wird dem vollen Siege über sie weichen. Denn was Schappeller uns bringt, ist nicht mehr und nicht weniger als die Urkraft, welche die Mutterkraft aller Materie und Energie zugleich ist.

Was aber ist diese «Urkraft?» Sie ist die Kraft, welche «die Welt im Innersten zusammenhält».¹⁵

(S. 8:)... Raumbeherrschend ist die Energie, raumbesitzend die Materie.

Da nun aber der Kosmos ein in sich geschlossenes Vakuum, ein ungeheurer Kraftraum ist, den eine noch undifferenzierte Raumkraft erfüllt, die ihrerseits wieder durch den negativen Atmosphärendruck die spezifische Bildung aller planetaren Materien bewirkt, so erkennen wir in der kosmischen Energie wiederum die Urkraft, und zwar die Urkraft in ihrer reinsten und lautersten Wesenheit.

Alle Energien, mit denen die Natur oder der Mensch arbeitet, sind nur Ableitungen aus der Urkraft. Leider aber hat es der Mensch versäumt, die Wirkungsweise der Urkraft an der Tätigkeit der Natur zu studieren. Hätte er dies getan, dann wäre weder die Naturwissenschaft im Materialismus erstickt, noch wäre die Technik so sehr in die Irre gegangen, daß sie als hemmungsloser Golem die Menschheit in ihrem Bestände bedroht; sie hätte vielmehr, wie die Kraft der schöpferischen Natur, dem Aufbau gedient.

(S. 10/11:) ... Schappeller studierte das Wesen, die Wirkung und den Kreislauf der Elektrizität an allen nur denkbaren Erscheinungen. Er fand dabei, daß die Elektrizität, wenn auch latent, als magnetostatische Kohäsionskraft,¹⁶ in jeder Materie steckt und durch die Herstellung des geeigneten

¹⁵ Das entspricht dem Lebensäther, demjenigen Äther, der „zusammenhält“, weil er die Festigkeit der Materie bewirkt (siehe u.a. Kapitel X.10, XVIII.2.-4.)

¹⁶ Kohäsion = der Zusammenhalt der Moleküle eines Körpers

Kreislaufes aktiviert, das heißt ins Strömen gebracht und durch Dazwischenschalten eines zweckentsprechenden Widerstandes zur Arbeitsleistung gezwungen werden kann ...

Das wichtigste Ergebnis dieser jahrzehntelangen Forschungen und Experimente war die Gewinnung von Elektrizität aus Stein, d.h. von vitaler elektrischer Kraft.

Wir nennen diese elektrische Kraft im Gegensatz zur toten Elektrizität aus Metallen, wie sie heute gewonnen wird, vital, weil in jedem Stein aus seiner früheren Entstehung her remanente Lebenskraft steckt. Denn der Gesteinsmantel der Erdrinde ist aus unzähligen Lebewesen gebildet und hat nicht die lebenzerstörende Umwandlung der Metalle durch Feuer durchgemacht.

3. Das Urkraft-Element und der Blitz

Die Ausführungen der Autoren Wetzel/Gföllner sagen im Prinzip (in anderen Worten) dasjenige, was ich in *Gralsmacht 1-4* versuche zu beschreiben und legen den Gedanken nahe: Carl Schappeller ist der Christian Rosenkreutz des 20. Jahrhunderts.

In den weiteren Ausführungen der Autoren wird bestätigt, dass die Gralsmacht neben der neuen Technik auch über eine neue Materie verfügt.

(S. 11-13:)

Wesen und Nutzbarmachung der von Schappeller erschlossenen Universal-Energie werden am leichtesten verständlich durch das Studium des einfachen Zink-Kohle-Elementes.¹⁷ Hier entsteht elektrischer Strom, wenn der konzentrisch um den Kohlestab gelegte Zinkmantel mit ersterem durch einen geeigneten Schließungsleiter¹⁸ verbunden wird.

Wir haben aber auch bereits vernommen, daß 2 beliebige Körper, die verschiedene Kohäsionskraft aufweisen, in einem Elektrolyten durch einen Schließungsleiter gekoppelt werden können und dann einen elektrischen Strom von bestimmter Quantität und Qualität liefern. Auf diesem Wege logisch weiterschreitend, hat Schappeller das Gewaltigste fertiggebracht, was in technischer Beziehung je einem Menschen gelungen:

Er hat die Erde und die Atmosphäre, und darüber hinausgreifend den Kosmos durch einen Schließungsleiter eigener Art verbunden und so das größte denkbare Element hergestellt.

Die Chemie lehrt, daß die negativen Atmosphärendrücke (fälschlich «Lösungstension» genannt), durch welche sämtliche planetaren Elementarstoffe zusammengehalten werden,¹⁹ sich in den Größen von 10^{-38} bis 10^{-48} Atmosphären

¹⁷ Das Zink-Kohle-Element, die Batterie (heute: Alkali-Mangan) erzeugt elektrische Energie aus chemischer Energie.

¹⁸ Der Schließungsleiter bewirkt, dass die elektrische Energie entdeckt („detektiert“), „geschlossen“ und geleitet wird. Der Schließungsleiter entspricht somit dem „Detektor“ (Fritter, Kohärer) in einem Empfangsgerät (Radio, Fernsehen usw.), der die elektromagnetischen Wellen oder Funkwellen entdeckt, „schließt“ und leitet.

¹⁹ Die negativen Atmosphärendrücke ... werden durch die ...«Urkraft» (welche «die Welt im Innersten zusammenhält») bewirkt. Der Lebensäther (= „Urkraft“) enthält den Lichtäther, der Grundlage für den gasförmigen Aggregatzustand ist. Der Atmosphärendruck ist der in der Atmosphäre herrschende, durch das

bewegen (Wasserstoff - Uran). Je größer die Spannungsdifferenz der Kohäsionskräfte zweier zu einem elektrischen Element geschalteten Grundstoffe ist, um so größer auch der gewonnene elektrische Strom, vorausgesetzt, daß der angewandte Schließungsleiter der richtige ist.

Diese Feststellung auf das Schappellersche Universal-Element Erde-Kosmos übertragen, ergibt ohne weiteres die Annahme, daß die aus diesem Element gewonnene Energie schlechthin unerschöpflich nach Menge und Art sein muß ...

Es mag genügen zu bemerken, daß das Urkraft-Element physikalisch erprobt ist und seine zahllosen Verwendungsmöglichkeiten konstruktiv festgelegt sind.

Da Erde und Atmosphäre (bzw. Kosmos) einmal gegebene Voraussetzungen sind, war es nur notwendig, zwischen beiden Elektroden den richtigen Schließungsleiter zu finden, durch welchen der Energiekreislauf Erde-Kosmos bewirkt wird. Die Natur dieses Schließungsleiters wurde erkannt durch das Studium des Blitzes, seiner Entstehung, seiner Wesenheit und seiner Wandlungen.

Denn der Blitz ist nichts anderes als ein Spannungsausgleich zwischen der Erde, dem Reservoir aller Kräfte, und der Atmosphäre. Dieser Ausgleich vollzieht sich in der Gestalt eines mit glühendem Magnetismus aufgeladenen Elektrons. Die stoffliche Quelle dieses Magnetismus ist das Wasser in der Gewitterwolke, das in Dunstform von der Erde aufgestiegen war und mit Wärme übersättigt wurde. Die energetische Quelle des Blitzes ist im magnetischen Kraftfeld der Erde, das heißt der Atmosphäre zu suchen. Man kann daher den Blitz auch als konzentrierte glühende Atmosphäre bezeichnen.

Auf Grund dieser kurzen Erwägung ergibt sich: Gelingt es, einen konstanten Blitz zu erzeugen, dann ist damit der Schließungsleiter zwischen Erde und Atmosphäre gefunden, durch welchen dauernd ein Kreislauf strömender elektrischer Energie aus dem unerschöpflichen Kraftreservoir Erde zur Atmosphäre bzw. zum Kosmos und wieder zurück vor sich gehen muß; ein Kreislauf, dessen Stromstärke und Stromart einzig und allein von der Aufladung des künstlich erzeugten Blitzes abhängt.

Diesen konstanten Blitz, den wir auch «elektrischen Dampf» oder «konzentrierte Energie», am besten aber vielleicht «glühenden Magnetismus» nennen, zu erzeugen und zu seiner Verwertung als kosmischen Schließungsleiter die geeignete Apparatur zu finden, ist Schappeller in vollendeter Weise gelungen. Auch im Bau seiner Apparate ist Schappeller vom Studium bekannter Kräfte und ihrer technischen Verwertungsmittel ausgegangen. Nur hat er verschiedene gebräuchliche Werkzeug- und Maschinenformen sozusagen auf den Kopf gestellt, das heißt gerade umgekehrt, wie bisher gewohnt, geschaltet.

Das Studium einer Telegraphenleitung lehrt uns, daß der zum Telegraphieren oder zum Telephonieren erforderliche elektrische Stromkreislauf absolut geschlossen sein muß, wenn der als Widerstand dazwischengeschaltete Fernschreiber oder Sprech- und Hörapparat funktionieren soll. Den Kreisschluß vollzieht zum einen Teil der Leitungsdraht, zum andern die Erde, in deren Grundwasser an beiden Endstationen der Leitung Erdplatten versenkt sind.

Gewicht der Luft (= Gas) verursachte Druck. Im Umkreis herrscht dasselbe Prinzip (hier: Atmosphärendruck) wie im Punkt (Elementen).

Es zeigt sich hier, daß die Erde als solche ein ganz ausgezeichnetes Schließungsleiter für elektrischen Strom ist. Sie muß dies sein, weil sie ja das Reservoir aller planetaren Kräfte und der Erdmagnetismus gar nichts anderes ist als die Mutterkraft, die, in bestimmter Weise angeregt, den elektrischen Funken bzw. Strom zeugt ...

Der Nachweis, daß der Erdmagnetismus eine unerschöpfliche, dabei leicht ausnutzbare Quelle elektrischer Energie ist, wurde in der Zwischenzeit durch einen Wiesbadener Ingenieur (vgl. Münchener Zeitung vom 24. Dez. 1927) erbracht. Der Hamburger Physiker Hermann Plauson hat denselben Nachweis, nur mit umständlicheren Apparaten, schon vor Jahren geliefert.

Einen weiteren Schritt zur Entdeckung Schappellers bedeutete die Nutzbarmachung der Atmosphäre als Träger der ausgesandten elektrischen Wellen zwischen zwei Aggregaten (Sender und Empfänger) in der Funkentelegraphie und drahtlosen Telephonie ...

4. Die echte christliche Kultur, die Mutterkraft der Elektrizität und die künstliche Erde

(S. 13-16) Schappeller ... sieht des deutschen Volkes Menschheitsaufgabe in der Sicherung des Weltfriedens und der Schaffung einer von echtem Christentum beseelten Kultur. Daher will er dem deutschen Volk wohl Verteidigungswaffen von ungeahnter Stärke geben, aber keine Angriffswaffen,²⁰ die letzten Endes immer zum Unheil führen.

Schappeller hat deshalb alle noch so verlockenden Angebote abgelehnt, die von ihm nutzbar gemachte Dynamik des Äthers (wie die Urkraft auch genannt wird) zum Bau neuer Kriegswerkzeuge zur Verfügung zu stellen; es wäre ihm ein Leichtes, jeden Radiosender aus einem Wellensender in einen Strahlensender von furchtbarer Wirkung umzubauen. Denn die Leitfähigkeit der Atmosphäre für Strahlen aller Art bei geeigneter Sendeanlage ist erwiesen.

Schappeller kehrte auch die bisherige Energiesendetechnik um: Er schickt nicht lebensgefährdende elektrische Energie durch die Atmosphäre, sondern die ungefährliche Mutterkraft der Elektrizität, den Magnetismus in spezifisch angelegter Form. Die für die verschiedensten maschinellen und sonstigen Zwecke erforderliche elektrische Energie wird dann überall an Ort und Stelle vermittelt neuartiger, durch diese magnetische Strahlung angeregter Motoren aus dem überall in Hülle und Fülle vorhandenen Erdmagnetismus gewonnen.

Es geschieht also hier das umgekehrte wie bei der heutigen Elektrizitätserzeugung und -Verwertung. Bei letzterer wird der Magnetismus im Kraftwerk (Dynamo) zurückgehalten und die Elektrizität ausgeschickt – Schappeller macht es umgekehrt (nämlich genau wie die Natur): er schickt den spezifisch erregten Magnetismus aus und läßt durch ihn die Elektrizität in jeder gewünschten Form am Verbrauchsorte erzeugen.

²⁰ Es gibt Situationen, wo ein „Angriff“ notwendig ist, um Katastrophen zu verhindern, z.B. das Eingreifen der Gralsmacht 1984. Dadurch wurde verhindert, dass die Sowjetunion die BR“D“ überfiel (siehe *Gralsmacht 1*, XXIII.13.)

Um die angedeuteten Wirkungen zu erzielen, war es notwendig, eine technische Apparatur zu konstruieren, in welcher glühender Magnetismus erzeugt und als Schließungsleiter zwischen Erde und Atmosphäre permanent erhalten werden kann. Dieser Apparat ist verhältnismäßig einfach. Im Grunde ist er nichts anderes als die Übersetzung des natürlichen Kraftflusses aller Organismen ins Technische.

Er besteht im wesentlichen aus einer in ihren Ausmaßen genauestens berechneten hohlen Kugel, deren Wand aus magnetischen Lamellen gebildet ist, deren Zwischenräume mit einem nichtmagnetischen Diaphragma²¹ ausgegossen sind. Ins Innere der Kugel (die eigentlich aus zwei Halbkugeln zusammengesetzt ist), ragen zwei magnetische Pole, deren Spitze eine ganz bestimmte Form erhalten haben. Mit den – erstmals in der Technik Kopf an Kopf gestellten – Polen sind hohle, mit Elektretenmasse (das ist eine Masse, die mit permanenter Elektrizität aufgeladen werden kann das Gegenstück zum permanenten Magneten) gefüllte Drähte leitend verbunden.

Diese Drähte liegen in mehrfachen engen Spiralen im Inneren der Kugel und sind von der Kugelwand durch eine Isolierschicht getrennt. In dem verbleibenden kleinen Hohlraum in der Kugelmitte zwischen den Polspitzen kommt die magnetostatische Füllung, die als atmosphärischer Schließungsleiter dient und deren Wesen und Erzeugung das absolute Geheimnis Schappellers ist. Die hohlen Drähte sind über eine eigens konstruierte Batterie mit einem Pol an die Erde geschaltet. Der zweite Pol entsteht in der Mitte der Kugel, und von hier aus kann alsdann elektrische Energie in jeder Form und Stärke bis zur Höchstleistung, die der Kugel einmal indiziert wurde, abgezogen werden. Die der Kugel entnommene Energie ergänzt sich dauernd in gleicher Menge aus dem Erdmagnetismus.

Die Kugel selbst ruht in einem magnetischen Tragarm und hat eine besondere Führung, durch die sie ein- und ausgeschaltet werden kann. Im Innern voll stärkster magnetischer Spannung (durch welche sie ständig auf die Spannung der Atmosphäre reagiert), ist die Kugel an ihrer Oberfläche magnetisch durchaus indifferent. Sie ist sozusagen das ideale Abbild der Erde, ja selbst eine kleine künstliche Erde mit einem eigenen Kraftfeld.

Ist die Kugel eingeschaltet, dann reagiert eine Magnetnadel auf ihren Nord- und Südpol genau wie auf den Nord- und Südpol der Erde. Diese Kugel ist Generator, Akkumulator, Transformator, Antenne und Stator in einem. Sie gibt elektrische Kraft zu allen möglichen Verwendungsarten der Licht- und Kraft-, Stark- und Schwachstrom-Technik. Mit einem besonders konstruierten Motor gekoppelt, ist sie der erste wirkliche elektrische Motor.

Eine weitere sinnreiche Vorrichtung gestattet, die Kugel zu einem Wellensender zu machen, der beliebig viele Wellen zu gleicher Zeit ausschickt.

Mit Hilfe dieser Kugel und ihrer geradezu erstaunlichen Leistungsfähigkeit kann binnen kurzer Zeit die gesamte Licht- und Krafttechnik gänzlich umgestellt werden, denn die Gestehungskosten der erzeugten Energie sinken auf ein Minimum, während die Anwendungsmöglichkeiten unzählige sind. Neue Motoren für alle Zwecke und Leistungsgrade, neue Automobile und Lokomotiven, neue Flugzeuge und sämtliche Starkstrommaschinen sind mit der neuen Kraft ebenso leicht, billig und zuverlässig zu bedienen als die gesamten

²¹ Diaphragma = halbdurchlässige, filterartige Membran

Apparate der Schwachstromtechnik wie neuartige, individuell abgestimmte Fernsprecher, Fernmelder, Kinematographien, die Ton und Bild gleichzeitig und plastisch übertragen, neue Beleuchtungskörper und vieles andere mehr. Von besonderer Bedeutung für die Landwirtschaft sind die Maschinen zur Förderung des Pflanzenwachstums, die in der Tat zwei Ernten im Jahr ermöglichen.

5. Zentralen, Urmaschine, Lademaschinen und Stoffgewinnungsmaschine

(S. 16-18:) Die Inbetriebnahme dieser Energie erzeugenden Kugeln setzt das Vorhandensein von sogenannten Zentralen voraus; das sind ähnlich konstruierte Kugeln von größerer Dimension, die (den heutigen elektrischen Transformatorstationen vergleichbar) einen Aktionsradius von je 5 Kilometer haben. Denn bis auf eine Entfernung von 5 Kilometer ist die Leitfähigkeit der Atmosphäre für die Übertragung der spezifischen Krafterschwingungen mit Hilfe der gegenwärtigen Konstruktionen Schappellers unbedingt gewährleistet.

Sämtliche Zentralen sind aber auch unter sich drahtlos geschaltet und ausnahmslos auch mit der sogenannten Urmaschine, von der sie alle ihre erstmalige Füllung erhalten haben, energetisch verbunden. Der Aufstellungsort dieser Urmaschine wird geheim gehalten. Durch die Urmaschine wird, wie schon erwähnt, die sogenannte Füllung, das ist der spezifische glühende Magnetismus erzeugt, ohne den weder die Zentralen noch die einzelnen Motoren, Maschinen und Apparate funktionieren.

Die Füllung erfolgt durch besondere Lademaschinen, die in einer größeren Anzahl von Orten aufgestellt werden; die Kugelmotoren selbst, deren Anzahl in die Millionen gehen wird, können überall, wo geeignete Fabriken und Werkstätten bestehen, hergestellt werden und kommen von dort aus in die Ladestation. Vor ihrem Mißbrauch schützt die Kraft der Urmaschine, die durch die Füllung auch mit jedem einzelnen Motor und sonstigen Apparat geschaltet ist.

Die Urmaschine selbst ist ein Aggregat aus 7 Motorkugeln, von denen 5 um eine 6., an die Erde geschaltete kreisen, und dadurch ständig die von einer 7., ebenfalls (aber mit dem ungleichnamigen Pol) an die Erde geschalteten Kugel ausgehende magnetische Strahlenbrücke abreißen und den Magnetismus im Innern konzentrieren.

An diese Urmaschine ist außer den Kraftgewinnungsmaschinen eine zweite, womöglich noch wichtigere Art von Maschinen angeschlossen: die Stoffgewinnungsmaschine. Durch diese Maschine sind wir imstande, jeden in der Erde liegenden Stoff ohne Unterschied und aus jeder Tiefe in Strahlung zu bringen und auf dem Wege eines energetischen Elektrolysebades an der Erdoberfläche wieder zu Materie zu verdichten. Die Erkenntnis der modernsten Atomphysik und Elektrochemie bestätigt bereits die Entdeckung Schappellers, daß jede Materie aus kosmischer Energie, die mit spezifischen Schwingungen aufgeladen wurde, geballt ist.

Es kann daher jede Materie durch Strahlung in ihre energetische Zustandsform und von dieser wieder in den gasförmigen, flüssigen und festen Aggregatzustand übergeführt werden. Die dazu erforderlichen negativen Atmosphärendrücke (besser gesagt den Atmosphärensog) liefert die Kondensmaschine.

Eine Erweiterung der Kondensmaschine ist die Stoffumwandlungsmaschine, die in der Lage ist, jedes chemische Element in ein anderes ebenfalls auf dem Weg über das energetische Elektrolysebad umzuwandeln...

Das Wesen der dynamischen Technik verbietet von selbst ihre Auslieferung an den heutigen gewissen- und verantwortungslosen Wirtschaftskapitalismus, der weder für deutsche noch für christliches Denken Sinn hat. Sie ist vielmehr bestimmt, die Wiedergesundung und Erneuerung des deutschen Volkes ... auf föderativer Grundlage zu bringen und dem deutschen Volk die Verwirklichung seiner großen Menschheitsaufgabe zu ermöglichen.

Nur jenen Deutschen wird deshalb die neue Technik in die Hand gegeben werden, die als Menschen und Christen jene sittliche Höhe erreicht haben, aus der heraus allein die wahre Menschheitskultur geschaffen werden kann. Ihnen aber ist alsdann wirklich die Universalkraft zugeeignet, die ein neues Weltzeitalter in jeder Beziehung einleiten wird. Frei im Innern, geschützt gegen jeden feindlichen Angriff von außen, wird das deutsche Volk, mit ungeheurer Macht, aber auch mit ebenso großem Verantwortungsbewußtsein ausgestattet, in der Tat die Führung unter den Völkern der Erde übernehmen, und dann wird sich das Seherwort erfüllen:

*... und so wird am deutschen Wesen
einmal noch die Welt genesen!*

Dies ist, wie wiederholt dargestellt, in der Gralsmacht realisiert.

6. Wetzel/ Gföllner: Die Durchführung des Schappeller-Werkes

Dr. Franz Wetzel/ und Ingenieur L. Gföllner schreiben in ihrer Arbeit *Raumkraft – Ihre Erschließung und Auswertung durch Karl Schappeller* von 1928²² in dem Kapitel *Die Durchführung des Schappeller-Werkes* auf S. 19-20:

Bei der praktischen Durchführung der Entdeckung Schappellers muß stets im Auge behalten werden, daß es sich nicht um eine neue Erfindung, also um eine neue Maschine und dgl. handelt, sondern um die Entdeckung und Nutzbarmachung der nur einmal vorhandenen Universalenergie, der Urkraft. Aus dieser Nutzbarmachung erwächst naturnotwendig eine ganz neue Technik und, da die entbundene Urkraft ihren Beherrschern eine unüberwindliche Macht verleiht, ein ganz neues Menschheitsalter.

Es ist deshalb ganz unerläßlich, die Auswertung der neuen Kraft nach verschiedenen Gesichtspunkten zu prüfen und vorzubereiten.

Wirtschaftlich und technisch bringt die neue Kraft einen vollkommenen Umschwung, eine Umwertung aller Werte. Es dürfte kaum eine Maschine, kaum einen technischen Apparat geben, der nicht in seiner Wirkungsweise und Wirtschaftlichkeit von der neuen Technik beeinflusst oder gar außer Kurs gesetzt wird. Die neue dynamische Technik umfaßt sämtliche Arten von Starkstrom- und Schwachstrom-

²² http://principality-of-sealand.eu/vril/vril_d.html (auf der linken Leiste unter „Raumkraft“ herunterladen)
Sonderausgabe für den Sealand Business Club - Principality of Sealand - Regierungskommission < Vrilia>

Motoren. Ohne kostspielige Armaturen können in Zukunft elektrische Lokomotiven und Automobile hergestellt und auf die denkbar billigste Art und Weise (durch Gewinnung elektrischer Energie aus Wasser), oder, dort wo genügend Zentralen aufgestellt sind, noch einfacher durch Schaltung an diese betrieben werden. Neuartige Flugzeuge mit magnetostatischer Kraft und Steuerung, durchaus absturz- und zusammenstoßsicher, können um einen Bruchteil der Kosten eines heutigen Flugzeuges oder gar Luftschiffs erbaut und ohne langwierige Schulung von jedermann bedient werden.

Auch sie sind entweder an Zentralen geschaltet und können als Verkehrsflugzeuge nur zwischen bestimmten Flughäfen sich bewegen, oder aber sie sind völlig selbständig und frei steuerbar. Es lassen sich auch große Luftschiffe bauen, die mittels der neuen Kraft in erstaunlich kurzer Zeit und ohne Motoren bzw. Propellergeräusch die weitesten Entfernungen überbrücken.²³ Auch die Schifffahrt auf dem Meere wie auf Binnengewässern wird ehestens auf die neue Antriebskraft umgestellt werden können.²⁴ Die vorhandenen Schiffe können ohne allzu große Kosten mit den neuen Motoren ausgerüstet werden; gleichzeitig können vollkommene Neukonstruktionen vorgenommen werden ...

7. Witterungsfaktoren, Naturkatastrophen, Beleuchtung und Heizung

(S. 20-21:) Die Zentralen (s.o.) vermögen aber auch mit Hilfe ihrer außerordentlich starken und zweckentsprechend abgestimmten Strahlung die Witterungsfaktoren zu beeinflussen und Naturkatastrophen zu verhindern. Sie stellen ja die stärkste magnetische Brücke zwischen Erde und Atmosphäre dar, die sich denken läßt.

Im allgemeinen dient die neue Kraft zum Antrieb aller nur denkbaren stabilen Motoren und zwar auf dem Wege über die Zentralen. Diese Motoren arbeiten mit einer Höchstleistung von so vielen PS, als ihnen erstmals bei der Ladung aufgeladen wurden. Jeder Kraftverbrauch wird sofort automatisch aus dem Erdmagnetismus ergänzt.

Die Beleuchtung der Häuser und Ortschaften, schließlich des ganzen mit Zentralen versehenen Gebietes wird unabhängig von fremden Kraftwerken. Jedes Haus, jede Gemeinde erzeugt ihren Strom selbst. Eigene Glühlampen, der neuen Kraft angepaßt, spenden ein helles, reines, aber unschädliches Licht. Auch die Beheizung wird von Grund auf umgestellt. Die neuen Heizkörper erzeugen eine gesunde, natürliche Wärme im Gegensatz zu den heutigen Dampf- und elektrischen Heizanlagen. Jede Feuergefahr entfällt, die Verrußung der Städte hört auf, unsere durch Kohlenstaub und Schwefelgas zu Wüsten verbrannten Industriegegenden werden wieder in grünendes, blühendes Gelände verwandelt.

8. Fernsprech- und Fernbildwesen – Heilkunde – Künste – Astronomie – Astrophysik

(S. 21-22:) Das Fernsprech- und Fernbildwesen wird durch die neue Kraft ebenfalls umgestaltet. Wir bekommen den persönlichen Fernsprecher, der

²³ Na, wenn das kein Mutterschiff ist (Größe 600x120m, siehe VIII.) oder eine größere Gralsscheibe (Durchmesser 300m, siehe VIII.).

²⁴ Die Kombination von Gralsscheiben (echten UFOs) mit einem U-Boot, mit Gralskraft betrieben (USOs = unbekanntes Seeobjekt) erfolgte wahrscheinlich in den 60er Jahren (siehe *Galsmacht 2*, V.15./16.)

entsprechend abgestimmt, uns nur mit jenen Personen verbindet (gleichviel, wo wir uns gerade aufhalten), mit denen wir zu sprechen beabsichtigen. Die Übertragung von Bildern und Vorgängen jeder Art auf beliebige Entfernungen, auch in Verbindung z. B. mit musikalischen Darbietungen, wird mittels der neuen Kraft ein leichtes sein. So können ganze Opern zugleich mit der dazugehörigen Musik übertragen werden. Die neuen Fernsprech- und Fernbildapparate können überallhin auf Reisen mitgenommen und allerorten sofort in Betrieb gesetzt werden.

Großen Gewinn wird die Heilkunde aus der praktischen Anwendung der Urkraft ziehen. Untersuchung, Diagnose und Heilverfahren werden auf die energetische, d. h. wesenhafte Grundlage gestellt... Es wird dann keine unheilbaren Krankheiten mehr geben. Auch die übrigen Wissenschaften und selbst die Künste werden aus der neuen Kraft den größten Nutzen ziehen, da ganz neuartige Forschungsinstrumente, z.B. auch auf dem Gebiete der Astronomie und Astrophysik, zur Verfügung gestellt werden.

Kurzum, der Anwendungsbereich der neuen Kraft ist unbegrenzt, weil sie eben die Universalenergie ist; es sind im Vorstehenden nur eine Anzahl von Beispielen angeführt worden. Weit über hundert Konstruktionen liegen bereits vor, und erprobt sind alle Anwendungsformen ...

Es wird möglich sein, mit Hilfe der Elektrizität aus Stein die zum Straßenbau erforderlichen Gesteinsmassen zu schmelzen und die Straßendecken ähnlich wie flüssigen Asphalt aufzugießen. Auf ähnliche Weise können neue, hochwertige Baustoffe in Mengen hergestellt werden.

9. Sozialer Organismus – Kultur – Ethik – Religion – Städte – Rechtsleben

(S. 21-23:) Sozial-ethisch wird die neue Technik grundlegende Veränderungen in unserem ganzen Volke hervorrufen. Es wird künftig dem Staate möglich gemacht sein, auf Grund seiner neuen Monopoleinkünfte die Steuern und Abgaben abzubauen und darüber hinaus jedem Staatsbürger Wohnung, Nahrung und Kleidung und eine ausreichende Altersversorgung zu gewährleisten ... Arbeit (wird es) in Hülle und Fülle geben...

Da die menschenunwürdigen und gesundheitsschädlichen Arbeiten immer mehr zurückgedrängt werden, kann der einzelne Mensch seiner eigentlichen Daseinsbestimmung, Kulturschöpfer zu sein, in wachsendem Maße zugeführt und damit der Samen für eine höhere Ethik im ganzen Volke gelegt werden.

Es besteht auch kein Zweifel, daß durch die neuen großen Gedanken, aus denen die dynamische Technik entspringt, und durch das tiefere Eindringen in die Lebensgesetze der Natur auch Religion und Rechtspflege weitgehend beeinflußt werden. Echt deutsche und wahrhaft christliche Gesinnung wird wieder in unserem Volke Einzug halten und durch die neue Kraft geschützt werden. Es darf nämlich nicht übersehen werden, daß es sich nicht um eine neue physikalische Energie, sondern tatsächlich um die Ur-Kraft handelt, über welche hinaus den Menschen nichts mehr gegeben werden kann. Aus diesem Grunde hat Schappeller, seiner ungeheuren Verantwortung sich wohlbewußt, die Herausgabe der neuen Kraft an die Durchführung eines sozial-ethischen Programms geknüpft, wie dies etwa in der Schrift «Die soziale Monarchie» von Dr. Franz Wetzel niedergelegt ist.

Politisch-kulturell wird die neue Kraft gleichfalls die denkbar größten Veränderungen bewirken, zwar wäre es verkehrt, etwa politische Umwälzungen zu erstreben und die Kraft dazu ohne tiefere Überlegung verwenden zu wollen; vielmehr ist damit zu rechnen, daß die grundlegende wirtschaftliche und soziale Umstellung, die mit der Einführung der dynamischen Technik naturnotwendig einhergeht, verbunden mit tieferer Welterkenntnis, auch die wahren Fundamente eines organischen Staatsaufbaus wird erkennen lassen. Die Möglichkeit, unsere heimische Industrie wieder weitgehend zu dezentralisieren und auch den kleinen Fabrikanten, ja jeden Handwerker wieder konkurrenzfähig mit der Großindustrie zu machen, wird das immer unhaltbarer werdende Problem unserer industriellen Groß- und Riesenstädte mit ihren kulturvernichtenden Wirkungen einer selbstverständlichen Lösung entgegenführen.

Im Laufe einiger Jahrzehnte wird es möglich sein, ja notwendig werden, die greulichen Vorstädte und Mietskasernenviertel verschwinden und an ihre Stelle Parkanlage treten zu lassen. Die arbeitende Bevölkerung wird in gesunden dorfähnlichen Siedlungen rings um die neu entstehenden industriellen Werke bodenständig gemacht werden. Der wüsten Tagespolitik und dem zersetzenden Einfluß klassenkämpferischer Demagogen entrückt, wird die Arbeiterfamilie wieder Liebe zur heimatlichen Scholle und Sinn für höhere geistige Güter empfangen.

Pflegestätten der Kunst und Kultur, und zwar deutschen Geistes, werden allerorten entstehen und mit Hilfe der durch die neue Kraft gewonnenen Mittel dauernd unterhalten werden können.

Wiederaufleben wird der berufsständische Gedanke in moderner Form, und er wird automatisch an die Stelle der Parteiorganisation treten. Dadurch wird der künftige Staat einen inneren Aufbau erhalten, der wieder das altgermanische aristokratische Prinzip zur Geltung bringt, aber jedem Befähigten und Berufenen den Aufstieg zu den führenden Ämtern des Staates freigibt.

Nicht minder notwendig ist die gründliche Reform unseres staatlichen Rechtsleben. Das römische Recht, das heute unsere Rechtsprechung noch weithin beherrscht und das die Sache über den Menschen stellt, muß durch ein neugeschaffenes deutsches Recht ersetzt werden. Die uralten arischen²⁵ Rechtsquellen und Rechtsnormen werden zu neuem Leben erwachen und unter ihrem bestimmenden Einfluß wird das religiös-sittliche Leben unseres Volkes eine völlige Umwandlung erfahren ... Mit der Wiedereinführung des deutschen Rechts wird das heutige unsittliche Bank- und Börsenrecht und damit das ganze Bank- und Börsenunwesen unserer Zeit verschwinden.²⁶ Das Geld wird seines

²⁵ Das hat nichts mit nationalsozialistischer Ideologie zu tun. Rudolf Steiner bezeichnet den nachatlantischen Zeitraum, als den arischen Zeitraum (GA 11, Aus der Akasha-Chronik, Kapitel: Unsere atlantischen Vorfahren): Die größte Masse der atlantischen Bevölkerung kam in Verfall, und von einem kleinen Teil stammen die sogenannten Arier ab, zu denen unsere gegenwärtige Kulturmenscheit gehört. Lemurier, Atlantier und Arier sind, nach der Benennung der Geheimwissenschaft, Wurzelrassen der Menschheit. Man denke sich zwei solcher Wurzelrassen den Lemuriern vorangehend und zwei den Ariern in der Zukunft folgend, so gibt das im ganzen sieben. Es geht immer eine aus der andern in der Art hervor, wie dies eben in bezug auf Lemurier, Atlantier und Arier angedeutet worden ist. (Betonungen von R. Steiner)

Es ist die Methode des linken Okkultismus, die Inhalte der Anthroposophie in ihr Gegenteil zu verkehren.

²⁶ Falls sich das so, wie die Autoren beschreiben, entwickelt hätte, was auf der Grundlage einer Dreigliederung in Deutschland oder Schlesien, bzw. des Weihnachtstagungs-Impulses (s.u.) möglich gewesen wäre, dann wäre

verfälschten Charakters als einer Ware, die sogar «arbeitet», entkleidet und seiner ureigentlichen Bestimmung als eines Tausch- und Zahlungsmittels wieder zugeführt werden. Das allein bedeutet schon die Beseitigung der schlimmsten Krebschäden unserer nationalen Entwicklung ...

10. Die Organisation – von Schappeller zur Gralsmacht – die Freunde des neuen Geistes

Die Autoren Wetzels/Gföllners sprechen 1928 die Hoffnung aus, dass die Raumkraft Schappellers in Deutschland kulturernernd sollte eingeführt werden. Zu diesem Zeitpunkt war aber die Entscheidung über den „Tod des Deutschtums“ und in Folge dessen den „Tod der Zivilisation“ schon gefallen²⁷.

Wenn 48 Anthroposophen das Bild Michaels in sich getragen hätten – dies war, nachdem die Dreigliederung (– auf Grund des Versagens der Anthroposophen²⁸ –) scheiterte, die Grundforderung der höheren Mächte –, dann wäre es mit Sicherheit zu einer Zusammenarbeit zwischen Carl Schappeller²⁹ und dem *Weihnachtstagungs-Goetheanum* in Dornach gekommen.

Die Entwicklung der Gralsmacht und damit die Kulturauferstehung für die Menschheit konnte – ungeachtet der politischen Verhältnisse – (als Kulturauftrag) nur im Deutschtum vollzogen werden.³⁰

Wie sich nun genau der Entwicklungsgang – insbesondere vom Tode R. Steiners (1925) bis zur Auszugsbewegung bzw. zum Tode Carl Schappellers (1947) vollzog, muss noch geschichtlich Stück für Stück herausgearbeitet werden. Wir können davon ausgehen, dass sich, bis zur Etablierung der Gralsmacht in Neuschwabenland³¹ (Antarktis) bzw. bis zum Tode Carl Schappellers und (– damit verbundenen³² –) weltweiten Auftauchen der Gralsscheiben (ab 1947) sich ungeheuerliche Kämpfe auf geistiger, seelischer und physischer Ebene abspielten. Kämpfe, von denen die Menschheit noch lange sprechen wird.

Über eine „Tuchföhlung“ der Schappeller-Schüler mit bedeutenden Persönlichkeiten der damaligen Zeit sprechen nachfolgend die Autoren Wetzels/ Gföllner (S. 24-25:)

Bei der organisatorischen Durchführung des Planes Schappellers ist zwischen der Außenseite und der Innenseite des Durchführungsprogramms zu unterscheiden. Nach außen hin muß auch der Anschein, als handle es sich um eine politische Aktion oder gar um einen Umsturz, streng vermieden werden. Es ist deshalb mit Bedacht jeder engere Anschluß an irgend einen der bestehenden vaterländischen Verbände oder sonstiger, auch wirtschafts- oder sozialpolitischer Organisationen unterlassen worden. Wohl aber

davon auszugehen, dass die *Geheime Weltmacht* (Katholizismus-Freimaurer-Zionismus [Wallstreet!]) mit allen Mitteln (Kriege, Bürgerkriege, Erpressung, Terror, Täuschung, Lügen usw.) versucht hätte, zu verhindern, dass sich die Völker dem „auferstandenen“ Deutschland angeschlossen hätten. – Wahrscheinlich wäre es zum Krieg der Alliierten (der *Geheimen Weltmacht*) gegen Deutschland (*Gralsmacht*) gekommen, den die Alliierten aber verloren hätten, weil sie gegen die Gralstechnik (Raumkraft) keine Chance gehabt hätten.

²⁷ Siehe u.a. *Gralsmacht 1*, XLVI.0.-2. und *Gralsmacht 3*, XXX.3.

²⁸ *Gralsmacht 1*, XLVI.0.-2.

²⁹ Ich gehe davon aus, dass Carl Schappeller der Christian Rosenkreutz des 20. Jahrhunderts ist (siehe 1./2.).

³⁰ Siehe u.a. *Gralsmacht 3*, XXX.4., S. 466, Aussage Rudolf Steiners vom 18. 12. 1916.

³¹ Von 1938-1945/1946. Ende 1946 begann der US-Krieg gegen die Basis auf Neuschwabenland (Operation „Highjump“, *Gralsmacht 1*, XXXI.5.)

³² Siehe VIII. und *Gralsmacht 1*, XXXII.2.

wurde mit allen vaterländisch gesinnten Männern von persönlicher Bedeutung Fühlung aufgenommen, um sie von der kommenden dynamischen Technik und deren Folgewirkungen zu unterrichten. So entstand eine starke Phalanx zum etwaigen Schutze der neuen Technik, ohne daß die Kraft für Putschzwecke und dergleichen unnütze Abenteuer ausgeliefert worden wäre ...

Bezeichnend und unterstreichend, was bisher über die Gralsmacht berichtet wurde, sind auch die letzten Aussagen der Autoren Wetzels/Gföllners in diesem Kapitel (S. 25/26:)

Aus dieser durch die Wesensart der neuen Kraft bedingten Zielsetzung ergibt sich für den Nichteingeweihten bei einigem Nachdenken die Antwort auf die naheliegende Frage: Weshalb läßt der Entdecker der neuen Kraft diese nicht durch Patente schützen und übergibt sie dann der Industrie zur Auswertung? Ja, warum verzichtet Schappeller sogar auf Demonstrationen und Experimente vor einem größeren Kreise von Interessenten und sog. Fachleuten? Die Antwort lautet: Da es sich um eine Entdeckung von unerhörter Neuheit und unermesslicher Tragweite handelt, müssen zu ihrer segensverheißenden Auswertung ganz neue Wege gegangen werden.

Es gilt ein neues Weltbild zu schaffen. Dies kann nur durch Menschen hohen Geistes geschehen. Diese Menschen aber müssen vorher da sein, ehe die Urkraft in Wirksamkeit treten kann. Sie müssen

- *durch eigenes Denken*
- *das Wesen jener Kraft zu erkennen vermögen,*
- *die ihnen hernach dienen soll.*³³

Dies ist der Prüfstein für die Freunde des Schappeller-Werkes. Sie sollen Freunde des neuen Geistes sein, nicht Freunde neuer Motoren und Maschinen. Dem Geiste, dem Wissen, der Gesinnung die Ehre, nicht der Technik und der Materie!

Wer es fassen kann, der fasse es!

³³ Die textliche Differenzierung ist von mir.